

Inhalt

Vorw	ort der F	lerausgeber	10
Vorw	ort der F	lerausgeber der Edition Schulsport	12
An w	en richte	et sich das Buch und wie ist es zu nutzen?	13
1	Einfül	hrung	17
2		en Wurzeln zu den aktuellen Ausprägungen sportlicher ewegung, Hindernisüberwindung und Bewegungskunst .	21
2.1	von Pa	ezifische Entwicklungsgeschichte arkour und Freerunning	
	2.1.1	Méthode naturelle	
	2.1.2	Le Parkour	
	2.1.3 2.1.4	Freerunning	
3	orien	lungsfähigkeit bei Parkour und Freerunning – tiert an pädagogischen Perspektiven In der Vermittlung von Kompetenzen	35
3.1		jogische Perspektiven im Sportunterricht	
J. 1	_	Schulsport versus Vereinssport?	
3.2		tische Analyse von Parkour/Freerunning	
3.3		iche Handlungsfähigkeit im und durch Parkour/Freerunning	
0.0	3.3.1	Parkour/Freerunning ausschließlich in Hallen?	
	3.3.2	Pädagogische Perspektiven in Unterrichtsprojekten zu Parkour/Freerunning innerhalb des Inhaltsbereichs	
	3.3.3	Bewegen an Geräten/Turnen Die verschiedenen Sinnunterlegungen und Vorgehensweisen	44
	3.3.3	bei einem Parkour-Projekt mit Jugendlichen	44
3.4	Komp	etenzerwerb als weitere Orientierung für Unterrichtsprojekte	
4		rheitsaspekte und die fachliche Qualifikation	
_		ehrkräften	
4.1		heitsförderung als pädagogische Aufgabe	
	4.1.1	Wie wird die Sicherheitsförderung bei Wagnissen vermittelt? .	50



4.2	Personenhilfen 51			
	4.2.1	Das Helfen und Sichern durch Mitschüler und Lehrende 52		
	4.2.2	Warum ist Helfen und Sichern pädagogisch wertvoll? 52		
	4.2.3	Praxis des Helfens und Sicherns		
	4.2.4	Ausgewählte Beispiele für effektive Hilfen		
	4.2.5	Weitere Helfermaßnahmen		
	4.2.6	Vertrauen aufbauen und Berührungsängste abbauen 62		
	4.2.7	Prinzipien des gegenseitigen Helfens und Sicherns beachten 63		
	4.2.8	Problematik der "zufassenden" Hilfen 66		
4.3	(Metho	odische) Geräte- und Geländehilfen		
4.4	Passive Sicherheitsmaßnahmen und Sicherheitsvorgaben in Hallen und im Außengelände69			
	4.4.1	Laufstrecken, Geräte, Hindernisse und Barrieren		
	4.4.2			
4.5	Fachlio	che Voraussetzungen und Fortbildungsmöglichkeiten		
,,,0		hrkräfte		
	4.5.1	Fortbildungsmöglichkeiten75		
	4.5.2	Basisqualifikation Parkour/Freerunning		
		für ausgebildete Pädagogen und Übungsleiter/Trainer 75		
5	Vorau	ıssetzungen und Grundlagen entwickeln		
5.1		cklung von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten und jungsgrundfertigkeiten im Kindes- und Jugendalter 80		
	5.1.1	Kind- und jugendgemäßes Trainieren in Schule und Verein (Breitensport)		
	5.1.2	Besondere Trainingsaspekte bei Parkour und Freerunning		
	32	im Kindes- und frühen Jugendalter 83		
	5.1.3	Praktische Beispiele zur Entwicklung von Grundfähigkeiten und -fertigkeiten84		
	5.1.4	Psychische und soziale Kompetenzen bei Parkour und Freerunning92		
5.2	Risikokompetenz und gesundheitliche Verantwortung			
	5.2.1	Soziale Kompetenz		
	5.2.2			
		am Beispiel Minitramp-Trapezfliegen		



5.3	Biome	chanische Aspekte von Sprüngen und Landung	101	
	5.3.1	Energieformen	102	
	5.3.2	Drehbewegungen (Rotationen)	103	
	5.3.3	Einige Folgerungen für die Ausführung von Sprüngen		
		bei Parkour und Freerunning		
	5.3.4	Landungen	107	
6	_	Vaults – Vermittlung von Basisbewegungen und -sprünge		
		berwindung von Hindernissen und Barrieren		
6.1		Anlauf		
6.2	Landir	ngs/Landetechniken (einschließlich Parkour-Rolle)		
	6.2.1	Beidbeinige Landungen		
	6.2.2	Roll/Parkour-Rolle		
	6.2.3	Crane/einbeinige Landung		
	6.2.4	Running Landing/Landung in den Lauf		
6.3	Balan	ce/Balancieren	123	
6.4	Stand-	- und Kraftbalancen	127	
6.5		ion Jumps/Präzisionssprünge		
6.6	Gap J	umps/Distanzsprünge	134	
6.7	Cat Le	eap/Armsprung	137	
6.8	Pop V	ault/Mauerüberwindung	141	
6.9	Muscl	e Up/Hochziehen, Hochkippen	144	
6.10	Tic Ta	c/Tick Tack	147	
6.11	Lazy V	/ault/Laufkehre (Handwechsier)	151	
6.12	Speed	Vault/schnelle Überwindung	154	
6.13	Monk	ey Vault (Kong Vault)/Sprunghocke	157	
6.14	Dash/	/Diebsprung	163	
6.15	Underbar (Feet first)/Durchbruch			
6.16	Turn Vault/Stützsprung mit halber Drehung			
6.17	Hohe	Wende	174	
7	Mit F	lips, Spins und Tricks – (k)eine Kunst beim Freerunning	179	
7.1	Palm	Palm Spin/Kreishocksprung mit ganzer Drehung 1		
7.2	Reverse Vault/Drehhocksprung um die Körperlängsachse			



Le Parkour und Freerunning

7.3	Reverse Underbar/Durchbruch rückwärts mit halber Drehung 189
7.4	Double Kong/doppelt gestützte Sprunghocke 194
7.5	Kash Vault/Hock-Diebsprung mit Doppelstütz
7.6	Wall Flip/Wandsalto rückwärts
7 .7	Back Flip/Salto rückwärts 206
7.8	Front Flip/Salto vorwärts 211
7.9	Gainer Flip/Auerbachsalto
7.10	Wall Spin/gestützter Überschlag seitwärts gehockt an der Vertikalen 220
7.11	Aerial/freies Rad224
8	Zugänglichkeit für alle – eine Aufgabe des individualisierenden und differenzierenden Unterrichts
8.1	Individuelle Förderung
8.2	Differenzierung im Unterricht
8.3	Differenzierungsmöglichkeiten und -maßnahmen am praktischen Beispiel einer überschlagenden Bewegungsaktion
9	Praktische Beispiele von zielgruppenorientierten Unterrichtsstunden, Unterrichtsvorhaben, Projekten und Aktionen in Schule und Verein
9.1	Der Dschungel steht Kopf – Praxisbeispiel an einer Gerätebahn
9.1	(Primarstufe/Kinder)237
9.2	Das schaffen wir doch trotz Hindernissen spielend – eine Einführung in Parkour (Primarstufe/Kinder)
9.3	Springlebendig hoch hinaus – Vermittlung ausgewählter Sprünge an Stationen (Primarstufe/Kinder)
9.4	Aktive Pause (Grundschule)
9.5	Hier darf die Jugend Zirkus machen – ein Ganztagsprojekt 260
9.6	Praxisbeispiel zur Grundschulung von balancierenden und springenden Überwindungen als Parkour-Vorbereitung 266
9.7	Weich landen – Erlernen der Basislandetechniken bei Parkour und Freeruning269

inhait



9.8	Praxisbeispiel zu ausgewählten Überwindungstechniken
	in unterschiedlicher Ausführung
9.9	Praxisbeispiel Freerunning für die Oberstufe/Jugendliche –
	mit Flips den Unterricht bereichern
9.10	Praxisbeispiel für eine Outdoor-Unterrichtseinheit
0	(geübte Jugendliche)
9.11	Erleben im urbanen Umfeld – PK und FR mit einer Jugendgruppe 296
9.12	Präsentationen – Gestaltung, Darstellung und Bewertung von Runs 300
	9.12.1 Ergebnis einer Unterrichtsreihe (Bewertung/Benotung) 301
	9.12.2 Hier nimmt Parkour Gestalt an - Gestaltungsbeispiel
	zum Tag der offenen Tür des Vereins
	A. Chanainan Vancinan munno
10	Aufbau einer Vereinsgruppe
11	Fachsprachliches Register
••	Tuensprue
12	Literaturverzeichnis
13	Bildnachweis 316